



Veröffentlichung des Selbstbewertungstool für den Grad der Nachhaltigkeit in ihrer Fitness- oder Sporteinrichtung

DIFG e.V. engagiert sich für Nachhaltigkeit in der Fitnessbranche

Die globale Erwärmung bedroht unseren Planeten und zukünftige Generationen, sodass auf der ganzen Welt Regierungen, Städte und Unternehmen Klimaschutzmaßnahmen ergreifen und den Weg in eine gesündere und nachhaltigere Zukunft weisen. Durch die wachsende Relevanz steigt auch der Druck und die Verantwortung für den Fitness- und Gesundheitssektor. **Daher hat sich der Deutsche Industrieverband für Fitness und Gesundheit dazu entschieden die gemeinnützige Organisation Europe Active zu unterstützen, welche sich der Herausforderung annimmt.** Ziel ist es mit der Entwicklung des Selbstbewertungstools Green Audit einen ersten Schritt in Richtung einer ökologisch nachhaltigen Fitness- und Sportbranche zu gehen. Das Tool wurde nun offiziell veröffentlicht!

Das Projekt Green Audit ist eine Reaktion des Fitness- und Sportsektors.

Seit Juni 2022 arbeitet der DIFG als Teil des vom EU Programm Erasmus+ geförderten Green Audit Projektkonsortiums an der **Entwicklung eines Selbstbewertungstool, welches Besitzern von Fitness- und Sportanlagen Auskunft über die aktuellen Nachhaltigkeitsbemühungen ihrer Anlage bieten soll.** Dabei wurde mit Hilfe von einer Pilotgruppe bestehend aus über 30 europäischen Fitness- und Sportclubs in 5 verschiedenen Ländern ein Multiple Choice Fragebogen entwickelt. Mittels der Beantwortung des Fragebogens wird den jeweiligen Clubs eine umfassende Bewertung ihrer Nachhaltigkeitsleistungen geboten, welche wichtige erste Erkenntnisse für die Verbesserung der ökologischen Ausrichtung der Anlage beinhaltet. Darüber hinaus bietet sich durch die Bearbeitung des Fragebogens auch die Möglichkeit eines Vergleichs von Fitness- und Sportanlagen ähnlicher Größen. Abschließend erhält jeder teilnehmende Club auf Basis der Antworten einen automatisch erstellten Bericht, sowie ein Zertifikat. Das Projekt zielt darauf das Bewusstsein für eine nachhaltige Unternehmensausrichtung zu verstärken und gezielte Verbesserungsvorschläge anzubieten.*

***Das Green Audit Selbstbewertungsinstrument ersetzt keine professionelle Auditbewertung, sondern dient als wertvolle Ressource für die jeweilige Anlage, um die Unternehmensstrukturen nachhaltiger zu gestalten**

Vorteile für Fitness- und Sportanlagen (Manager:innen und Betreiber:innen)

1. Gewinnung wertvoller Erkenntnisse über die Nachhaltigkeitsauswirkungen des eigenen Clubs
2. Gewinnung von umweltbewussten Kunden durch bewusste und nachhaltige Ausrichtung
3. Benchmarking: Wie gut schneidet ihre Anlage im Vergleich zur Konkurrenz ab?
4. Verringerung des Energieverbrauchs und der Treibhausemission durch praktische Empfehlungen und Beispiele erfolgreicher Praktiken

→ Generierung eines nachhaltigen Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz

Hauptziele des Green Audit Projekts:

1. Schaffung eines nachhaltigen und ökonomischen Bewusstseins innerhalb der Fitness- und Sportbranche
2. Reduzierung der Umweltauswirkungen bis 2030 durch das individuell entwickelte Aktionsprogramm, um eine nachhaltige und kohlenstoffneutrale Position zu erreichen.
3. Unterstützung des Fitness- und Sportsektors, um klimaverträglicher zu werden, indem Schlüsselbereiche für Umweltverbesserungen auf der Grundlage der wichtigsten Ergebnisse hervorgehoben werden.
4. Vorantreiben von politischen Empfehlungen für eine umweltfreundlichere Fitness- und Sportbranche.

Unter folgenden Link kann der Multiple Choice Fragebogen des Selbstbewertungstools aufgerufen und durchgeführt werden:

<https://greenaudit.brilliantassessments.com/Home/Index/?responseCode=1LyDc9ifCYuV7BTCR70g24wrDslAshWueWv7jBdKjXumeNq2TL4wrDslAshX9O6SoM2LAcw1UU0HXTNeq3fuhclhWpSr5byDzrv9ATg0NDQ4NweQu0aLseQu0aLs>

„Sich für nachhaltiges Handeln einzusetzen ist eines der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Das Green Audit Projekt bietet die Chance, den ökologischen Fußabdruck in der Fitnessbranche weiter zu minimieren und so einen positiven Beitrag zu leisten. Durch ein bewusstes Ressourcenmanagement tragen wir zu einer grüneren Zukunft bei und freuen uns daher das Projekt Green Audit zu unterstützen.“ – Thorsten Rebek, DIFG Geschäftsführer



Düsseldorf, 19. Dezember 2023

Über den DIFG

Der Deutsche Industrieverband für Fitness und Gesundheit e.V. (DIFG) setzt sich für die übergeordneten Interessen der Industrieunternehmen im deutschen und internationalen Fitnessmarkt ein. Mitglieder erhalten eine Plattform für die Weiterentwicklung von Netzwerken und zur Schaffung von Synergieeffekten. Durch Studien und Expertisen, sowie mehrfach im Jahr stattfindende Veranstaltungen setzt sich der Verband für den Wissenstransfer und ein qualitätsorientiertes Wachstum innerhalb der Fitness-Branche ein. Zu den Mitgliedsunternehmen zählen nicht nur die führenden Hersteller von Fitnessgeräten, sondern auch Softwareanbieter, Beratungsunternehmen, Dienstleister und Franchise-Anbieter.

Kontakt:

Geschäftsstelle DIFG e.V.

Deutscher Industrieverband
für Fitness und Gesundheit e.V.

Telefon: +49 211 540139-70

E-Mail: info@difg-verband.de

Web: www.difg-verband.de